

Kräfte messen mit dem Talenteschuppen

Können die Böblinger Hockeyspieler den Talenteschuppen des Mannheimer HC in Zaum halten? Oder schlittert die SVB-Mannschaft nach zuletzt zwei Niederlagen in eine längere Negativserie hinein? Fragen, die es am Samstag (16 Uhr; Kunstrasen am Otto-Hahn-Gymnasium) im vorletzten Heimspiel der 2. Regionalliga vor der Winterpause zu klären gilt. „Die werden extrem offensiv sein“, erwartet SVB-Trainer Philip Richter einen selbstbewussten Gegner.

Es gibt Zahlen, die Philip Richter Hoffnungen machen, aber auch welche, die ihn in Alarmstimmung versetzen. Die „3“ drückt für den Böblinger Coach die derzeitige Schwäche aus, Tore erzielen zu können. Böblingen hat (zusammen mit zwei anderen Teams) den schwächsten Wert aller acht Ligateilnehmer. In jedem der drei bisherigen Saisonspiele schoss die SVB-Mannschaft trotz vieler Chancen nur einen einzigen Treffer. „Das reicht meist nicht für einen Sieg“, weiß Philip Richter aus langjähriger Erfahrung. So bildete der 1:0-Auftakterfolg über TB Erlangen die Ausnahme, gegen HC Heidelberg (1:3) und TSV Mannheim II (1:2) war die Trefferausbeute schon zu gering, um nicht als Verlierer vom Platz zu gehen.

Positiv bewertet der Böblinger Trainer die „5“. So wenige Gegentore wie die SVB kann kein anderer Konkurrent zum jetzigen Saisonzeitpunkt vorweisen. Allein der HC Heidelberg kassierte vorige Woche beim 4:6 gegen den Mannheimer HC II in einem einzigen Spiel mehr Treffer. Jene hungrige Bundesligareserve will nun auch in Böblingen auf Torejagd gehen. „Eine gute, kompakte Abwehr wie bisher werden wir brauchen“, ist das für Richter Voraussetzung, um am Samstag überhaupt an ein positives Ergebnis denken zu können. Technisch sieht der SVB-Trainer den mit einigen Jugendnationalspielern besetzten Tabellenzweiten Mannheim deutlich im Vorteil. Aber zugleich erkennt Richter auch eine Chance: „Wir passen uns gern dem Gegner an – von schwächeren lassen wir uns auf deren Niveau runterziehen, gegen stärkere auch mal nach oben.“

Routinier Florian Schamal ist aus dem Urlaub zurück, der vorigen Sonntag noch kranke Claudius Müller wieder fit. Damit stehen Philip Richter wieder zwei Stammspieler mehr als zuletzt zur Verfügung. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Lukas Benz (Studium). Der beruflich nach München gezogene Stürmer Josef Richarz wird erst kommende Woche beim Nachholspiel gegen Münchner SC II wieder einsatzbereit sein.

In der Jugend sind nur zwei Altersklassen im Einsatz. Die Mädchen C spielen am Samstag in Bietigheim, die Knaben D am Sonntag bei den Stuttgarter Kickers. *lim*